

Pinar Selek droht lebenslange Haft - VIDC/Wiener Institut fordert die sofortige Einstellung des Verfahrens

Prozess gegen die Menschenrechtsaktivistin und Schriftstellerin wird in der Türkei neu aufgerollt

VIDC/Wiener Institut, Wien, 12. Dezember 2012 - Pinar Selek ist eine der führenden antimilitaristischen, feministischen Friedensaktivistinnen der Türkei. Am morgigen 13. Dezember soll die Soziologin, Schriftstellerin und Menschenrechtsaktivistin in Istanbul wieder einmal vor Gericht gestellt werden, obwohl sie bereits vor 14 Jahren freigesprochen worden ist.

"Wir kennen Pinar Selek als engagierte Kämpferin für Frauen- und Menschenrechte in der Türkei und haben sie zwei Mal zu Vorträgen nach Wien eingeladen. Vor allem die Rechte der Minderheiten und der Frauen sind ihr ein Anliegen. Ihre vorgebrachten Argumente und Haltungen ließen keinen Zweifel darüber aufkommen, dass sie sich für einen friedlichen Dialog in der Türkei einsetzt. Wir fordern daher die sofortige Einstellung des Verfahrens gegen Pinar Selek", so Walter Posch, Direktor des VIDC und ehemaliger Nationalrat und Menschenrechtssprecher der SPÖ.

Pinar Selek wird vorgeworfen, im Auftrag der PKK einen Bombenanschlag auf einen Basar in Istanbul verübt zu haben. Istanbul Richter haben in den vergangenen Jahren drei Anläufe zu einem Urteil in dem Verfahren gemacht und sich 2001, 2006 und 2011 für einen Freispruch entschieden. Das Oberste Gericht hat diese Entscheidungen jeweils aufgehoben.

Pinar Selek lebt momentan im deutschen Exil. Sie ist in der Türkei zu einer Ikone der Demokratiebewegung geworden. Während ihres Prozesses haben sich Persönlichkeiten wie Orhan Pamuk, Noam Chomski und Yasar Kemal für sie eingesetzt. In der Türkei wurde sie 2009 mit dem Duygu-Asena-Preis des türkischen PEN-Zentrums geehrt.

Die Einstellung des Verfahrens wird auch von einer überparteilichen Gruppe von schwedischen ParlamentarierInnen unterstützt: http://www.pinarselek.com/public/page_item.aspx?id=1605

Mehr Informationen zum Verfahren gegen Pinar Selek:

[PEN protestiert gegen Gerichtsbeschluss und fordert Freispruch für Pinar Selek](#), 27.11.2012

[International Federation for Human Rights \(FIDH\)](#), 27.11.2012

[Manipulierte Beweise im Prozess gegen Soziologin](#), Die Standard.at, 9.2.2011

Petition „Endlich ein unwiderrufbarer Freispruch für Pinar Selek!“

<http://www.change.org/petitions/endlich-ein-unwiderrufbarer-freispruch-f%C3%BCr-pinar-selek>

Die Veranstaltungen des VIDC mit Pinar Selek:

[Zu Männern gedrillt! 18. Mai 2010](#)

[Türkei 2009: Frauen in Bewegung, 13. Oktober 2009](#)